

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 24. Juni.

1868.

N^o 176.

Johannistag.

Laß rauschen deine Jordansfluten,
Rothblühender Johannistag!
Umgeb' uns mit dem Glanz der Gluten,
Der auf des Meisters Stirn einst lag!
Die Lieder deiner Nachtigallen
Und deiner Lerchen Frühgebet,
D' laß sie durch die Seele schallen,
Die heut in milden Flammen steht!

Ergieße deine heil'gen Wellen
Auch durch die stille Todtenstadt!
Eröffne deines Lebens Quellen
Den Grästen wie dem dürren Blatt!
Entzünde auf den bleichen Wangen
Die Rosen, die darauf verblüht,
Und träuse Frieden in das Bangen
Und Trost ins trauernde Gemüth!

Mit Räthseln in den öden Blicken
Starrt uns die Sphinx des Lobes an —
Nie wird vor sterblichen Geschieden
Das Thor des Grabes aufgethan.
Versteget sind die Ewigkeiten
Gleich einem Buch von Gottes Hand:
Wir sehen nur von hinnen schreiten
Die Lieben in ein fremdes Land.

Doch warum ohne Hoffnung zagen?
Die Hülle nur ist uns entrückt:
Die todtten Herzen müssen schlagen,
Die an die Brust die Liebe drückt.
Sie kennt nicht Scheiden noch Vergehen,
Wälzt engelgleich vom Grab den Stein
Und schließt die Theuren, die erstehen,
In ihren Arm auf ewig ein.

Wohl rinnt die Schmerzensjähre nieder;
Doch Liebe haucht den Geisterkuß
Still auf die rothgeweinten Lider
Zum seligen Erkennungsgruß.
Die Trauerweide zittert leise,
Die Rose beb't am grünen Hag,
Und Ostern feiert frommer Weise
Der blühende Johannistag.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 26. Juni 1868

- Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule.
- Tagesordnung:
- 1) Gutachten der Ausschüsse zum Bau- und Marktwesen über die Pflasterung des Fleischerplatzes.
 - 2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über: a) den Umbau des Gewandhauses, b) Herstellung einer Schleufe vom Lehmann'schen Grundstück nach der Centralstraße.
 - 3) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und Stiftungen über: a) die Annahme des Schumann'schen Legats zur Erbauung von Miethwohnungen an Minderbemittelte; b) Gehaltserhöhungen der Volksschullehrer; c) eine zum Baue der Thonbergkirche zu gewährende Subvention; d) die Turnlehrergehalte.
 - 4) Gutachten des Verfassungsausschusses, über die Anstellung eines Assistenten beim Polizeiamte.

Bekanntmachung.

Es liegt uns ein Project vor, nach welchem an der Schillerstraße von dem Hause des Herrn Consuls Dr. Schulz bis an den Ausgang der Petersstraße auf den dort befindlichen städtischen Bauplätzen interimistisch bis zum bereinstigen Abbruche der Petersstraße eine Verkaufshalle erbaut werden soll.

Um für die Rentabilität des Unternehmens eine sichere Unterlage zu erlangen, beabsichtigen wir die 11 Verkaufslocale der zu erbauenden Halle, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Stadtverordneten zu der ganzen Anlage, versuchsweise schon jetzt nach dem entworfenen Plane an die Meistbietenden zu vermietthen und zwar auf 3 Jahre fest, weiter aber gegen einhalbjährige Kündigung.

Die Uebergabe der Locale, welche eine lichte Höhe von $6\frac{1}{4}$ Ellen, eine Breite von $8\frac{1}{2}$ und eine Tiefe von $9\frac{1}{2}$ Ellen erhalten und heizbar gemacht werden sollen, würde sofort nach Vollendung des Baues und wo möglich noch vor der Michaelismesse d. Jahrs erfolgen.

Wir fordern Reflectanten auf diese einzurichtenden Verkaufslocale hierdurch auf

Donnerstag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote auf die einzelnen Hallen-Abtheilungen zu thun.

Die Auswahl unter den Bieteren und jede sonstige Entschliegung wird vorbehalten.
Der Bauplan sowie die Licitations- und Vermietthungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme schon jetzt aus.
Leipzig, den 17. Juni 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

20.

9.

mittags

u. f.